

Protokoll der 1. Sitzung vom 29.05.2024



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Jakob Pulß führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 13, bei Schließung der Sitzung 12 Personen.

- I. **Beschluss der Tagesordnung**
 - Die Tagesordnung wird um die Punkte Paritätische Besetzung der Gremien unter Abfragen/Berichte und Schulung FS-Ref, Mentibewerbungen, Mensatag unter dem Punkt Sonstiges ergänzt.
- II. **Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung**
 - Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.
- III. **Abfrage/Berichte**
 1. **Übergabefortschritt**
 - Jil Voß berichtet. Die Übergabe des Ressorts für Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits vollzogen und lief problemlos ab.
 - Yoice Widnicki berichtet. Das Ressort ESAG/Soziales hat bereits die Übergabe für die ESAG bekommen. Die Übergabe mit dem Ressort für Soziales folgt nächste Woche
 - Inken Quick berichtet. Die Übergabe des Verwaltungsressort fand heute Mittag erfolgreich statt.
 - Die anderen Ressorts haben bereits ihre Leitfäden vom alten Rat bekommen. Die Übergaben erfolgen in der nächsten Woche.
 2. **Übergabefahrt**
 - Christian Döhmen berichtet. In der letzten Sitzung haben wir uns gegen eine Übergabefahrt entschieden. Trotzdem wäre es schön, eine Fachschaftsfahrt zu organisieren, damit der Rat sich untereinander noch besser kennenlernen kann. Dazu soll ein Stimmungsbild vom Rat eingeholt werden.
 - Anastasia Müller entgegnet, dass es durchaus schwierig werden könnte mit allen einen Termin zu finden, da die Klausuren dieses Jahr mit größerem zeitlichen Abstand zueinander geschrieben werden.
 - Der Vorsitz wird eine Umfrage in die WhatsApp Gruppe stellen, ob und wann Interesse an so einer Fahrt besteht.
 3. **TK-Vertrag**
 - Denise Rips berichtet. Der Kooperationsvertrag mit der TK läuft sehr gut. Zukünftig sollen Einzeltermine mit der Psychologin erwünscht sein. Dies komme sowohl von ihr als auch von vielen Studierenden.

Inken Quicik

Verwaltung & Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

inken.quick@hhu.de

Jakob Pulß

Stellv. Verwaltung &

Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

jakob.pulss@hhu.de

Düsseldorf, den 29.05.2024

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411

Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Das Ressort Akademisches soll sich dazu näher informieren wie viele Termine dabei möglich wären. Als Ansprechspartnerin steht Rosalie Stöbe aus dem Altrat zur Verfügung.

4. BuFaTa

- Armin Khalaf aus dem alten Rat berichtet. Am Wochenende war in Köln die Bundesfachschaftentagung. Bei der Tagung wurde der neue Vorstand gewählt und die Leiter der neuen Arbeitskreise, bei diesen auch immer neue Leute gesucht würden. Dazu macht die Bundesfachschaft vor allem bei Instagram auch Werbung. Daneben gab es auch noch ein Rahmenprogramm in Köln bei dem sich die verschiedenen Fachschaften miteinander austauschen und verbinden konnten. Die nächste Zwischentagung ist im November in Berlin und danach im März in Göttingen. Im Mai nächsten Jahres findet dann die nächste BuFaTa in Freiburg statt.

5. Paritätische Besetzung Gremien

- Christian Döhmen berichtet. Grundsätzlich müssten die Gremien paritätisch besetzt sein. In unserem Rat sind allerdings nur vier männliche Personen. Der Vorsitz setzt sich diesbezüglich mit dem AStA zusammen und erfragt ob es deswegen auch Ausnahmen geben kann.

IV. Sommerfest

- Denise Rips berichtet. In der Vergangenheit gab es bereits zwei Gespräche mit der Dekanin Frau Kreuter-Kirchhof. Die Dekanin möchte dass mehr Studierende das Sommerfest besuchen, weshalb wir dieses mehr bewerben sollen. Zudem sollen, zusammen mit dem Dekanat, noch mehr Anreize zum Kommen, geschaffen werden.

1. Glücksrad

- Denise Rips berichtet. Geplant ist unter anderem ein Glücksrad. Um die Preise Studierenden freundlich zu halten, wird ein Preis von 1,50€ für einmal drehen festgelegt. Die Gewinne werden teilweise aus gesponsorten Artikeln bestehen und aus Unternehmungen, die sich die Professoren überlegen sollen. Darum kümmert sich die Dekanin. Das Finanzressort solle hierzu noch eine Kasse mit vielen 50 Cent Stücken beantragen. Die Einnahmen gehen zur Hälfte an uns und zur Hälfte an den Freundeskreis.

2. Cocktailstand

- Denise Rips berichtet. Letztes Jahr gab es auf dem Sommerfest auch schon einen Cocktailstand von uns. Dieses Jahr ist dieser auch wieder erwünscht. Dabei können wir dieses Jahr sogar von 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr Cocktails verkaufen. Aufgrund der längeren Zeit ist es eine Überlegung wert eine größere Auswahl an Cocktails beziehungsweise alkoholfreien Cocktails anzubieten.
- Christian Döhmen führt weiter an. Wir müssen noch eine Kasse beantragen, die Einnahmen des Cocktailstands gehen alle an uns. Außerdem brauch es noch zwei bis drei Leute die das dafür Erforderliche einkaufen, wofür die Metro Karte der Fachschaft genutzt werden kann.
- Jil Voß ergänzt. Letztes Jahr war die Kalkulation des Standes nicht gut, es wurden zum Beispiel viel zu viel Orangen gekauft. Das Hauptaugenmerk soll auf eine bessere Kalkulation gelegt werden, außerdem muss beachtet werden, dass dieses Jahr mehr Studierende kommen sollen.
- Das Ressort Soziales kümmert sich um die Schichteneinteilung und die Kalkulation. Charlotte Burmeister aus dem Ressort für Finanzen hat ihre

Hilfe dabei angeboten. Ein Finanzplan soll bis zur Vollversammlung in 14 Tagen fertig sein.

3. Bewerben

- Das Ressort für Öffentlichkeitsarbeit soll das Event vor allem auf Instagram bewerben. Jil Voß setzt sich mit den studentischen Hilfskräften der Dekanin in Verbindung ob es schon Werbematerialien diesbezüglich gibt.

4. Fotowand

- Denise Rips berichtet. Die Dekanin möchte gerne dass wir uns ein Design für die Fotowand überlegen, welches wir auch die nächsten Jahre noch benutzen können.
- Jil Voß ergänzt. Einen Contest wird die nächsten Tage auf Instagram gestartet. Die Studierenden können dann ihre Designs einreichen und abstimmen. Das Design leiten wir dann ans Dekanat weiter.
- Christian Döhmen ergänzt. Es werden auch noch Accessoires benötigt. Dafür soll jeder mal bei sich zu Hause nachschauen ob man noch beispielsweise etwas von Karneval hat, was man mitbringen kann.

5. Schichten

- Christian Döhmen berichtet. Das Ressort für Soziales soll eine Liste mit Schichten für den Verkauf, sowie Auf- und Abbau erstellen. Dabei sollen sich möglichst alle beteiligen.

6. DJ

- Jakob Pulß schlägt vor Felix Stange aus dem alten Rat zu fragen, sein Freund hat auf den letzten 2 Partys sehr gut aufgelegt.
- Christian Döhmen fragt bei Hannah, der DJ von der letzten Techno Party an, ob sie auch etwas anderes außer Techno spielen kann und dies gegebenenfalls beim Sommerfest tut.

V. Sonstiges

1. FSVK

- Jakob Pulß berichtet. Vor der ESAG sei es durchaus sinnvoll, wenn jemand aus dem ESAG-Ressort entweder zur FSVK geht oder die Informationen direkt weitergeleitet werden.

2. Sprechstunde

- Jakob Pulß berichtet. Vor dem Einbruch haben wir 3 Sprechstunden in der Woche durchgeführt. Diese gingen immer von 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr. Da jetzt alle die Sprechstunden Übergabe mit Leonie Kempkens hatten, können wir ab nächster Woche wieder wie gewohnt die Sprechstunde anbieten. In der vorlesungsfreien Zeit können wir überlegen nur ein- bis zweimal pro Woche die Sprechstunde anzubieten. Wie gehabt wird es eine Umfrage in der WhatsApp Gruppe geben wer wann kann. Damit es fair verteilt bleibt wird eine Strichliste geführt, wer wie oft dran war.
- Die Sprechstunden werden am Dienstag, Mittwoch und Freitag abgehalten.

3. Mail

- Jakob Pulß berichtet: Spätestens Anfang nächster Woche bekommen ein bis zwei Personen aus den nötigen Ressorts den Zugang zu den Mails. Letztes Jahr hat es so deutlich besser funktioniert als in den Jahren davor, bei denen jeder Zugang zum Postfach hatte. Wichtig ist die Mails die nicht in dem jeweiligen Ordner sind nach dem Lesen wieder auf ungelesen zu stellen und alle uniinternen Mails in den Entwürfen zu speichern. Der Vorsitz liest diese Mails einmal gegen und verschickt diese dann.

4. Anfrage BostonBar

- Denise Rips berichtet. Die Boston Bar hatte uns letztes Jahr schon angefragt. Wir sollen diese bewerben und bekommen im Gegenzug eine Fast-Lane.
- Anastasia Müller führt an, dass sich einige Studierende mehr soziale Veranstaltungen wünschen. Dies wäre eine gute Möglichkeit bei der wir im Grunde kein Risiko haben.
- Ben Elvers ergänzt. Die Boston Bar ist erst ab 21, man müsste diesbezüglich fragen ob das auch für die Partys zählt, die wir bewerben sollen
- Jil Voß äußert, dass manche Kartenverkäufe eh schon nicht so gut laufen, in dem Fall könnten wir uns selber noch die Kunden wegnehmen, wenn Partys im wöchentlichen Abstand sind.
- Das Ressort Soziales nimmt nochmal Kontakt zur Boston Bar auf und erfragt ob man gegebenenfalls eine Party dort durchführen kann, wichtig wäre dabei das Mindestalter auf 18 zu setzen.

5. Sum-Up Gerät

- Denise Rips berichtet. Im letzten Jahr wurde die Frage aufgeworfen ob wir uns ein Sum-Up Kartenlesegerät holen gerade für die Ticketverkäufe.
- Inken Quick führt an. Manchmal gibt es Probleme, wenn man keine stabile Verbindung beziehungsweise kein stabiles Netz hat. Dadurch kann es zu Doppelabbuchungen kommen und diese zurück zu buchen ist sehr umständlich.
- Charlotte Burmeister ergänzt. Viele haben heutzutage eh nur eine Karte dabei und wenn die ULB gerade geschlossen ist kann man auch nicht schnell Geld abheben, deswegen macht so ein Gerät durchaus Sinn.
- Anastasia Müller fragt, ob es nicht möglich sei, einen PayPal Account anzulegen?
- Denise Rips erklärt, dass PayPal sehr umständlich ist, da man das Geld nicht direkt auf unser Konto bekäme und das daher zum Einsatz kommen kann.
- Jil Voß schlägt vor Events als Bargeldevents anzukündigen.
- Jakob Pulß schlägt vor, sich mit anderen Fachschaften in Kontakt zu setzen, die auch so ein Gerät nutzen und zu Fragen, wie es denn bei denen funktioniert. Außerdem könne man sicherlich ein Gerät mit WLAN-Funktion erwerben und gegebenenfalls den Standort des Kartenverkaufs verlegen.
 - **Abstimmung:** Legen wir uns ein Sum-Up Kartengerät zu?
 - Dafür:12
 - Dagegen: 1
 - **Ergebnis: Wir legen uns ein Sum-Up Kartengerät zu**
 - **Beschluss in Höhe von 250€** für so ein Gerät:
 - Dafür: 12
 - Dagegen:1
 - **Es wurde ein Beschluss in Höhe von 250€ gefasst.**

6. Vertrauenssprechstunde

- Denise Rips berichte: Das Awareness Team soll eine Awareness-Sprechstunde einführen.
- Jil Voß schlägt vor, diese während der normalen Sprechstunden zu machen. Dafür soll die zweite Person auch anwesend sein und vorher

auf Instagram kommuniziert werden, dass die nächste Sprechstunde eine Awareness-Sprechstunde ist.

- Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

7. Serie Deutsches Haus

- Denise Rips berichtet. Letztes Amtsjahr haben wir viele Werbeartikel bekommen. Das Ausstrahlen der Serie ist auch möglich. Jule Scheffer hat sich darum gekümmert und hat nähere Informationen.
- Anastasia Müller erklärt sich bereit, sich bei der Übergabe und auch danach darum zu kümmern.

8. Linked in

- Denise Rips fragt, wie es um unseren LinkedIn-Account steht?
- Jil Voß erklärt. Jan Stahlberg wollte sich darum kümmern. Aber da er nicht mehr im Rat ist müsste sich jemand anderes darum kümmern.
- Charlotte Burmeister erklärt sich dazu bereit.

9. Klausurenwerkstatt

- Denise Rips berichtet. Die höheren Semester sollen sich in Form von Treffen mit Studierenden aus niedrigeren Semestern zusammensetzen und mit diesen dann Klausuren durchgehen und Tipps geben.
- Christian Döhmen ergänzt. Momentan gibt es so ein Angebot von unserer Uni mit wissenschaftlichen Mitarbeitern vor allem für die, die ihre Zwischenprüfung nicht bestanden haben. Die Fachschaft könnte dabei als Vermittlungsinstanz fungieren.
- Ben Elvers führt an. Wahrscheinlich wird es viel mehr Studierende geben die Hilfe benötigen als die sie anbieten.
- Jakob Pulß schlägt vor, Oliver Kniest zu fragen ob es die Klausuren Klinik auch in den nächsten Jahren geben soll, dann wäre eine solche Klausuren Werkstatt überflüssig.
- Jil Voß führt an, dass es wenn möglich auch noch eine Schulung für die höheren Semestern geben sollte wie diese sich zu verhalten haben und auf was diese achten müssen.
- Der Vorsitz fragt Oliver Kniest an, wie es in Zukunft mit der Klausuren Klinik ablaufen soll, die Entscheidung wird bis dahin vertagt.

10. Hybrid-Lehre-Umfrage

- Denise Rips berichtet. Die Dekanin hat uns gefragt, ob wir auf Instagram eine Abstimmung machen können, ob die Studierenden eine Hybride Vorlesung an einigen notwendigen Tagen machen sollen. Als solche sind zum Beispiel Tage mit Bahnstreiks oder religiöse Feiertage, die keine gesetzlichen Feiertage sind, angedacht. Die Dekanin würde dann alles weitere übernehmen, sobald das Ergebnis der Umfrage da ist.
 - **Abstimmung**, sollen wir diesbezüglich eine Umfrage durchführen?
-Einstimmig dafür

11. Championstrophy

- Christian Döhmen berichtet. Die Champions Trophy ist vergleichbar mit den Medi Meisterschaften nur eben für Juastudent:innen. Das Ganze findet in Hamburg statt und es kann jede juristische Fakultät in Deutschland mehrere Sportmannschaften dahin entsenden.
- Jakob Pulß ergänzt. Letztes Jahr war die Teilnahme auch schon einmal angedacht, allerdings hat das Ressort die Anmeldefrist verpasst. Dieses Jahr könnten wir früh genug genügend Werbung dafür machen.
- Der Rat einigt sich auf eine Vertagung des Themas auf die nächste Sitzung, sobald das Ressort für Soziales ihre Übergabe hatte.

12. Schlüssel

- Denise Rips berichtet. Sobald das Konsti-Protokoll beim AStA eingegangen ist können wir uns unsere neuen Schlüssel abholen.

13. Schulung Fsref

- Denise Rips berichtet. Da es letztes Jahr ein paar Unstimmigkeiten mit Fristüberschreitungen und nicht richtig ausgefüllten Formularen gab, soll es dieses Jahr eine verpflichtende Schulung diesbezüglich vom FSRef des AStAs geben. Momentan warten wir noch, dass das FSRef sich auf unsere Terminvorschläge meldet.

14. Mentibewerbung

- Yoice Widnicki berichtet. Diese Woche soll die Werbung für die Bewerbungen der Mentis und Hilfsmentis online kommen. Insgesamt sollen uns mehr Mentis und Hilfsmentis bei der Planung und Durchführung der diesjährigen ESAG helfen.

15. Mensatag

- Denise Rips berichtet. Letztes Jahr hatten wir auch schon einen Mensatag, dieser wurde allerdings nur sehr dürrtig angenommen. Die Frage ist ob wir dieses Jahr etwas ähnliches machen wollen.
- Der Rat einigt sich darauf in regelmäßigen Abständen Dinge wie Picknicken oder Grillen nach der Sitzung durchführen zu wollen.

VI.

Nächste Termine

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| • LaFaTa in Düsseldorf | 15.06.2024 |
| • Campuskino | 18.06.2024 |
| • Sommerfest der Fakultät | 16.07.2024 |
| • Nächstes Treffen | 12.05.2024, 18:30 Uhr |

Die Sitzung endet um 20:00 Uhr.

Denise Rips
Vorsitzende

Christian Döhmen
Vorsitzender

Jakob Pulß
Protokoll